

Wir schaffen die Kreislaufgesellschaft

Geiger Gruppe präsentiert ganzheitliche Umweltkompetenz auf der IFAT 2026

Die Geiger Gruppe präsentiert sich vom 4. bis 7. Mai 2026 auf der IFAT Munich, der Weltleitmesse für Umwelttechnologien, in Halle 6, Stand 323. Unter dem Leitgedanken „Wir schaffen die Kreislaufgesellschaft“ stellt das familiengeführte Unternehmen aus dem Allgäu seine Leistungen im Geschäftsbereich Umwelt vor – von der Sanierung kontaminierter Standorte über Verfahrenstechnik und Entsorgung bis hin zur Rückführung von Stoffen in den Kreislauf.

Ganzheitlich entlang des Lebenszyklus

Der Klimawandel zählt zu den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Auch die Bau- und Umweltbranche trägt Verantwortung, Emissionen zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen. Vor diesem Hintergrund hat die Geiger Gruppe ihre strategische Ausrichtung konsequent weiterentwickelt: Die Kreislaufwirtschaft ist zum zentralen Thema des Unternehmens geworden. Ziel ist es, Stoffströme zu schließen, Bauwerke über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu denken und Flächen verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und damit aktiv zur Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft beizutragen.

Kennzeichnend für die Geiger Gruppe ist ihr ganzheitlicher Ansatz entlang des gesamten Lebenszyklus von Bauwerken. Planung, Bau, Betrieb, Sanierung, Rückbau, Aufbereitung und Entsorgung greifen nahtlos ineinander. So wird bereits bei der Entwicklung die spätere Recyclbarkeit berücksichtigt. Ein dichtes Netz eigener Aufbereitungs- und Entsorgungsstandorte ermöglicht zudem kurze Transportwege, hohe Recyclingquoten und eine effiziente Rückführung mineralischer Materialien in den Kreislauf.

Damit Altlasten nicht zur Last werden

Dort, wo bestehende Belastungen diesen Kreislauf unterbrechen, setzt die Geiger Gruppe mit spezialisierten Umweltleistungen an. Sie übernimmt etwa die vollständige

Sanierung kontaminierter Standorte: von der fachgerechten Behandlung belasteter Böden über die Reinigung von Grundwasser, Bodenluft und Abluft bis hin zur sicheren Verwertung oder Entsorgung der Materialien. Moderne, standortspezifische Verfahren und eingespielte Prozesse sorgen dafür, dass Umweltbelastungen nachhaltig reduziert und Flächen langfristig gesichert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Geiger Gruppe im Umweltbereich liegt auf dem Umgang mit PFAS-Belastungen in Boden und Wasser. Seit Jahren befasst sie sich mit der Bewertung, Behandlung und Entsorgung PFAS-kontaminierter Materialien. Neben der Sanierung belasteter Böden kommen projektspezifische Lösungen zur Reinigung von Grund-, Bau-, Sicker-, Produktions- und Löschwasser sowie Abluft zum Einsatz. Durch die Kombination bewährter Verfahrenstechnik mit innovativen Verfahrensstufen deckt die Geiger Gruppe alle Schritte von der Altlasten- und Bodensanierung bis zur sicheren Entsorgung ab, und minimiert so Risiken für Mensch und Umwelt.

Darüber hinaus zeigt die Geiger Gruppe auf der IFAT Lösungen in den Bereichen Entsorgung und Mineralstoffbehandlung. Als leistungsstarker Partner bietet Geiger deutschlandweit erprobte Logistik-, Behandlungs- und Verwertungskonzepte für belastete mineralische Abfälle. Wo eine Wiederverwertung nicht möglich ist, sorgen moderne Anlagen und Verfahren für eine sichere und umweltverträgliche Behandlung zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Kreislaufwirtschaft erlebbar auf der IFAT

Wie Kreislaufwirtschaft ganz konkret nutzbar wird, zeigt die Geiger Gruppe auf der IFAT auch mit Geiger Next. Unter dieser Produktmarke führt das Unternehmen mineralische Bauabfälle nach entsprechender Aufbereitung als normkonforme Recyclingbaustoffe wieder in den Markt zurück. Die Einsatzbereiche reichen vom Hoch- und Tiefbau über CO₂-optimierte Betonlösungen bis hin zu biogenen Ersatzbrennstoffen.

Auf der IFAT Munich 2026 macht die Geiger Gruppe deutlich: Kreislaufwirtschaft ist kein Zukunftsversprechen, sondern gelebte Praxis. Besucherinnen und Besucher können sich darüber informieren, wie integrierte Lösungen im Umweltbereich dazu beitragen, Ressourcen zu schonen, Umweltbelastungen zu reduzieren und Stoffkreisläufe nachhaltig zu schließen.

Weitere Informationen unter www.geigergruppe.de

Angabe Fotograf und Bildrechte: Geiger Gruppe

Bildunterschrift: Die Mineralikwaschanlage am Kreislaufstandort in Memmingen entfernt Schadstoffe bei großen Mengen belasteter Böden. Die gewaschenen Gesteinskörnungen können

anschließend als Zuschlagstoffe für Recycling-Beton oder die Asphaltproduktion wiederverwendet werden. Unter bestimmten Bedingungen lassen sich dort auch PFAS-belastete Böden aufbereiten.

Über die Geiger Gruppe:

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt. Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand. Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 850 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Pressekontakt: Geiger Pressestelle | E-Mail: presse@geigergruppe.de
Geiger Gruppe | Herzmanns 10 | 87448 Waltenhofen | Telefon: +49 8322 18-171

Presse-Newsletter abonnieren:

Sie möchten künftig keine Pressemitteilung mehr verpassen? Abonnieren Sie unseren Presse-Newsletter und erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten der Geiger Gruppe direkt in Ihr Postfach.

www.geigergrup.pe/presse-newsletter